



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 15. Sitzung vom 10. Dezember 2014

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN CHIARA AVANZO

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DE GODENZ, STIRNER-BRANTSCH UND VIOLA

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 21: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2015 und des Mehrjahreshaushaltes 2015-2017 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) *(eingebracht vom Regionalausschuss)*

*(- der Tagesordnungsantrag Nr. 1 ist mit Änderungen genehmigt worden;
- der Gesetzentwurf Nr. 21 ist genehmigt worden)*

Gesetzentwurf Nr. 22: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2015 und Dreijahreshaushalt 2015-2017 *(eingebracht vom Regionalausschuss)*

*(- der Tagesordnungsantrag Nr. 1 ist genehmigt worden;
- der Gesetzentwurf Nr. 22 ist von Seiten der Abgeordneten der Provinz Bozen nicht genehmigt worden und wird nun an das regionale Organ zur neuerlichen Überprüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen weitergeleitet);*

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 11: Haushaltsvoranschlag des Regionalrats für das Finanzjahr 2015 und Mehrjahreshaushalt 2015-2017 *(eingebracht vom Präsidium)*

(- genehmigt).

Am 10. Dezember 2014 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 4054/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Avanzo unter dem Beistand der Präsidialsekretäre De Godenz, Stirner Brantsch und Viola.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass sich die Abgeordneten Dallapiccola, Köllensperger, Manica (für den Nachmittag), Mellarini (für den Vormittag), Mosna, Olivi, Steger und Zanon für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Frau Abg. Stirner Brantsch eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abgeordneten Bizzo und Tonina.

Präsidialsekretär Viola verliest das Protokoll der 14. Sitzung vom 5. Dezember 2014, das gemäß Art. 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Frau Präsidentin Avanzo teilt den Anwesenden mit, dass im Rahmen der heutigen Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums beschlossen worden ist, die Arbeiten des Regionalrates in dieser Sitzungssession nach der Behandlung der ersten drei Tagesordnungspunkte abzuschließen sowie die ersten beiden Tagesordnungspunkte in vereinheitlichter Debatte zu behandeln.

Daraufhin fordert Frau Präsidentin Avanzo das Plenum auf, die Behandlung – in vereinheitlichter Debatte - der ersten beiden Tagesordnungspunkte in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 21: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2015 und des Mehrjahreshaushaltes 2015-2017 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) (eingebracht vom Regionalausschuss);

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 22: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2015 und Dreijahreshaushalt 2015-2017 (eingebracht vom Regionalausschuss).

Der Präsident der Region, Ugo Rossi, verliest den Begleitbericht zum Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2015 und Abg. Renzler verliest die Berichte der 2. Gesetzgebungskommission.

Da sich im Rahmen der Generaldebatte niemand zu Wort meldet, erklärt Frau Präsidentin Avanzo die vereinheitlichte Generaldebatte für abgeschlossen.

Abg. Pöder verliest den Tagesordnungsantrag Nr. 1, Prot. Nr. 3866, zum Gesetzentwurf Nr. 21.

Dazu nimmt Frau Assessor Plotegher Stellung, die erklärt, dass der erste Punkt des Tagesordnungsantrages angenommen werden kann, während sie für den zweiten Punkt eine Abänderung vorschlägt.

Es repliziert Abg. Pöder.

Daraufhin wird der Tagesordnungsantrag, so wie er durch den von Abg. Pöder als Erstunterzeichner eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 4123 ergänzt worden ist, zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Frau Präsidentin Avanzo teilt sodann mit, dass der Tagesordnungsantrag Nr. 2, Prot. Nr. 4099, eingebracht von Abg. Zeni, nicht zulässig ist, da dieser gemäß Geschäftsordnung in Form eines Begehrensantrages vorgelegt werden muss.

Die Arbeiten werden mit der Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 21 fortgesetzt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Frau Präsidentin Avanzo verliest Artikel 1 und teilt mit, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 4049/1 und Nr. 4049/2 vom Einbringer, dem Abg. Bezzi, zurückgezogen worden sind.

Artikel 1 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung der Artikel 2, 3 und 4 fortgesetzt, die - da dazu keine Wortmeldungen vorliegen - der Reihe nach zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 3970, eingebracht vom Präsidenten der Region Rossi, mit dem der Artikel 4 bis eingefügt werden soll.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3970, mit dem der Artikel 4 bis eingefügt werden soll, wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann wird Artikel 5 sowie der Ersatzantrag dazu, Protokoll Nr. 4122, eingebracht vom Präsidenten der Region Rossi, verlesen.

Der Ersatzantrag zu Artikel 5, Prot. Nr. 4122, wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung von Artikel 6.

Dazu nehmen die Abg. Pöder, Oberhofer, Heiss, Dorigatti und der Vizepräsident der Region Kompatscher Stellung.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Dorigatti zu Wort, dem der Vizepräsident der Region Kompatscher antwortet.

Artikel 6 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des von Frau Präsidentin Avanzo eingebrachten Änderungsantrages Prot. Nr. 4121, mit dem der Artikel 6 bis eingefügt werden soll, fortgesetzt.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 4121, der den Artikel 6 bis einfügt, wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 7 verlesen, der – da dazu niemand das Wort ergreift – zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen die Abg. Heiss, Pöder, Knoll, Zimmerhofer, Leitner, Borga, Bezzi, Viola, Fugatti und Urzì Stellung.

Der Gesetzentwurf Nr. 21 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Um 13.00 Uhr hebt Frau Präsidentin Avanzo die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.02 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf fordert Frau Präsidentin Avanzo die Anwesenden auf, die Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 22 wieder in Angriff zu nehmen, worauf sie Abg. Pöder ersucht, den Tagesordnungsantrag Nr. 1, Prot. Nr. 4007, zu verlesen.

Dazu nimmt Frau Abg. Artioli Stellung, welche die namentliche Abstimmung des Tagesordnungsantrages beantragt.

Zu Wort melden sich außerdem die Abg. Degasperi, der Präsident der Region Rossi, sowie die Abg. Blaas, Knoll, Urzì, Stirner Brantsch und Abg. Pöder im Rahmen der Replik.

Schließlich nehmen auch noch die Abg. Artioli und Degasperi Stellung.

Frau Präsidentin Avanzo lässt daraufhin über den Tagesordnungsantrag Nr. 1 namentlich abstimmen, so wie laut Geschäftsordnung beantragt worden ist. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt Frau Präsidentin Avanzo das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	59
Jastimmen:	59

Der Regionalrat genehmigt den Tagesordnungsantrag.

Daraufhin lässt Frau Präsidentin Avanzo über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 22 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Artikel 1 fortgesetzt.

Dazu meldet sich Abg. Pöder zu Wort, dem der Präsident der Region Rossi antwortet.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, worauf Frau Präsidentin Avanzo über den Artikel 1 abstimmen lässt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann werden die Artikel 2 und 3 verlesen und – da sich dazu niemand zu Wort meldet – getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

So wie laut Artikel 84 des Autonomiestatuts vorgesehen, lässt Frau Präsidentin Avanzo über den Gesetzentwurf in seiner Gesamtheit getrennt nach Provinzen abstimmen, wobei zuerst die Abgeordneten der Provinz Bozen zur Wahl schreiten.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Frau Präsidentin Avanzo das Abstimmungsergebnis bekannt:

Provinz Bozen:

Abstimmende:	31
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	17
Gegenstimmen:	11
Stimmenthaltungen:	3

Provinz Trient:

Abstimmende:	27
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	19
Gegenstimmen:	8

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass der Gesetzentwurf Nr. 22 nicht die erforderliche Zustimmung von Seiten der Abgeordneten der Provinz Bozen erhalten hat und daher gemäß Artikel 84 des Autonomiestatuts an das regionale Organ zur neuerlichen Überprüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen weitergeleitet wird.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 3) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 3

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 11: Haushaltsvoranschlag des Regionalrats für das Finanzjahr 2015 und Mehrjahreshaushalt 2015-2017 (eingebracht vom Präsidium).

Frau Präsidentin Avanzo verliest den Begleitbericht sowie den Beschluss.

Dazu meldet sich niemand zu Wort, worauf über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 11 abgestimmt wird, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Frau Präsidentin Avanzo erklärt daraufhin die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 16.20 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DIE PRÄSIDENTIN